

## Pressemitteilung zur Verleihung des Hamburger Inklusions- und Innovationspreises



Verleihung des Innovationspreises an das Unternehmen WPS – Workplace Solution GmbH. Von links nach rechts: Jens Nübel, Katharina Fegebank, Martina Bracht-Kopp, Uta Meißner, Kerstin Hagemann, Dr. Hans-Günther Ritz, Ulrike Kloiber. Fotografin: Kirstin Hammerstein.

Am 06. April 2022 würdigten die Hamburger Gleichstellungssenatorin, Katharina Fegebank, und die Senatskoordinatorin für Menschen mit Behinderungen, Ulrike Kloiber, vier Unternehmen, die sich in herausragender Weise für die Beschäftigung und/oder Ausbildung von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Dabei ging der in diesem Jahr erstmals verliehene Hamburger Innovationspreis an das Unternehmen WPS - Workplace Solution GmbH, welches durch eine innovative Software-Entwicklung die berufliche Teilhabe von tauben Menschen erweitert.

In Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik Halle hat die WPS das digitale Fachgebärdenlexikon Sign2Mint (<https://sign2mint.de/>) erstellt, welches derzeit aus etwa 4.700 naturwissenschaftlichen Fachgebärden besteht. Das Online-Lexikon bietet eine umfangreiche Datenbank und eine Wort- und Gebärdensuche und ist damit in zweierlei Hinsicht innovativ und einzigartig:

Erstens ist es das einzige Lexikon, das in diesem Umfang naturwissenschaftliche Fachgebärden sammelt und online zur Verfügung stellt. Zweitens bietet das Lexikon erstmalig eine Gebärdensuche an, die neben der Suche nach schriftlichen Fachvokabular auch die Suche nach Fachgebärden ermöglicht. Dabei basiert die Gebärdensuche auf der Gebärdenschrift für DGS, die Gebärden in ihrer genauen Ausführung, das heißt in ihrer Handform, Handflächenorientierung, Bewegung und Lokation, genauestens beschreibt. Die Grundlage schaffen dabei die Ergebnisse sprachwissenschaftlicher Untersuchungen der DGS der letzten Jahrzehnte. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Gebärdenschrift, ihrem Ursprung und ihrer Entwicklung können der folgenden Homepage entnommen werden:

<https://delegs.de/gebaerdenschriftutorials/>.

Sowohl durch das delegs- als auch durch das Sign2Mint-Projekt wird tauben Menschen der Zugang zu Ausbildung, Studium und/oder Tätigkeit insbesondere in naturwissenschaftlichen Berufsfeldern erleichtert. Damit leistet die WPS einen wichtigen Beitrag zur beruflichen und sprachlichen Teilhabe tauber Menschen. Gleichzeitig konnte die WPS im Zuge der Projektdurchführung seine Beschäftigungsquote tauber Menschen deutlich erhöhen.

Am 14. und 15. Juni 2022 wird das Projekt Sign2Mint, inklusive ihrer Gebärdensuche, im Rahmen einer Fachtagung in Fulda allen Interessierten vorgestellt (<http://digitale-unterstuetzung-gehoerloser-menschen.de/fachtagung-2022/>).

Zusätzlich wurden folgende drei Unternehmen mit dem Hamburger Inklusionspreis für ihr Engagement geehrt:

- Gut Gefragt GmbH: Das Unternehmen führt Meinungsforschungen von und mit Menschen mit Behinderungen durch.
- Runawerk Runa GmbH: Die Firma beschäftigt seit Jahren schwerbehinderte Menschen für die Produktion von hochwertigen Metall- und Kunststoffprodukten.
- Klinik Logistik & Engineering des Universitätskrankenhauses Eppendorf (UKE): Das UKE beschäftigt acht taube Angestellte im Bereich Instrumentenaufbereitung.

Mit der Preisvergabe an die WPS und an die Klinik Logistik & Engineering des UKE wurden gleich zwei Unternehmen gewürdigt, die sich für die berufliche Teilhabe von tauben Menschen einsetzen.